

Die Tätigkeiten der Paten

Die Tätigkeit der Paten beim Patenschaftsmodell Offenbach



Das Gemeinschaftsprojekt von Evangelischem Dekanat Offenbach und dem Jugendamt der Stadt Offenbach lebt von der Heterogenität der Angebote. So unterschiedlich wie die aktiven Personen vor Ort, wie das Setting in dem das Projekt implementiert wurde, so unterschiedlich sind auch die durchgeführten Aktionen.



Patenschaftsmodell Offenbach –
Informationstag bei der Offenbacher
Polizei

In unterschiedlichen Konstellationen nimmt die Kirche, Schulen, Wirtschaftsverbände, Unternehmen, Öffentliche Hand teil. Folgende Einzelmaßnahmen und –Aktionen wurden unter anderem bisher durchgeführt:

- Organisation von schulinternen Jobinfotagen
- Mittler zwischen Schülerinnen und Schülern und der Arbeitsagentur
- Beratung und Unterstützung von Jugendlichen mit schlechten oder fehlenden Schulabschlüssen, die noch keine Ausbildungsstelle gefunden haben.
- Regelmäßige Sprechstunden ehrenamtlicher Mitarbeiter in den Schulen
- Besuch von ortsansässigen Firmen und Kontaktaufnahme mit den Kammern u.a. mit dem Ziel, zusätzliche Ausbildungsplätze zu schaffen
- Unterstützung von Firmen bei der Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten bei der Schaffung neuer Ausbildungsplätze
- Mitarbeit bei jährlichen Projektwochen zum Thema „Berufsfindung“ für die 8. Hauptschulklassen.
- Bewerbungstraining

- Organisation von Betriebsbesichtigungenindividuelle Begleitung von Jugendliche
- Errichtung einer Schulsozialarbeiterstelle
- Einrichtung eines wöchentlichen Projekttagess in den 9. Hauptschulklassen
- Gestaltung von Informationsständen bei Veranstaltungen der Kirchengemeinden, der Gemeinde und des Gewerbevereins
- Durchführung von Elternabenden
- Besuch von Schülerinnen und Schülern zu Hause und Gespräche mit den Eltern
- Organisation von Runden Tischen zum Thema Ausbildung
- Unterstützung von Berufspraktika
- Unterstützung finden die Paten bei den einzelnen Aktivitäten durch den Arbeitskreis.